



Kita „Am Röhsee“ am 12.08.2012 offiziell eröffnet!

Nicht ganz drei Jahre ist es bereits her, als die Stadtverordneten den Beschluss gefasst haben, dass die evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg Betreiber einer Kindertagesstätte in unserer Stadt werden kann. So wurde in der außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung am 7. Juni 2011 einer Vereinbarung zwischen der Stadt und der evangelischen Kirchengemeinde zur Errichtung und zum Betrieb einer Kindertagesstätte zugestimmt.

Gemäß dieser Vereinbarung ist die Stadt Altlandsberg Bauherr und Eigentümer der Kindertagesstätte.

Träger der Einrichtung ist die Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg. Um dahin zu kommen, mussten viele Gespräche geführt

werden, Betreiber-Modelle wurden entworfen und wieder verworfen, bis dann eine akzeptable Lösung gefunden wurde.

Es ist ohne Frage die modernste Kindereinrichtung in der Stadt Altlandsberg, denn hier ist alles vorhanden, was sich Kinder wünschen. In zahlreichen Themenräumen verfügt die Kita über eine erstklassige Ausstattung mit Möbeln, Spielzeug und Beschäftigungsmaterialien. Dazu gehören ein Musik- und Theaterraum mit einer Bühne, ein Raum für Sprache und soziales Leben, einen Raum für Naturwissenschaften, Mathematik, Forschen und Experimentieren, sowie ein Atelier für Kunst und Gestalten.

Hinter dem Gebäude wartet schon ein „Kuller- und Rodelberg“ auf seine Nutzer. Die Investitionskosten für diesen Neubau belaufen sich auf über 1,2 Millionen Euro.

Von der Investitionsbank des Landes Brandenburg wurden 152.000 Euro an Fördermitteln bewilligt.

Da Altlandsberg erfreulicherweise einen stetigen Einwohnerzuwachs und eine wachsende Kinderzahl verzeichnet, wurde eine neue Kindertagesstätte auch dringend benötigt. So konnten im vergangenen Jahr 26 Kindern kein Platz in unseren Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Dieser Zustand gehört nun der Vergangenheit an, denn ab jetzt verfügen wir hier im OT Altlandsberg über zwei Kindertagesstätten. Die Eltern haben die Auswahl, in welche Einrichtung ihre Kinder gehen sollen.

Eine gesicherte Kinderbetreuung ist zugleich auch ein sehr wichtiger Standortfaktor und eine Grundlage für die Entscheidung, Altlandsberg als Wohnstandort zu wählen.

Text und Bild: Kurt Heidemann



Bürgermeister Arno Jaeschke übergibt den symbolischen Schlüssel an Pfarrer Johannes Menard.

Sanierung des Strandbades Bötze

Umbau zum einzigen barrierefreien Strandbad der Märkischen S5-Region

Ab 11.08.12 können die Besucher des Strandbades am Bötze das neue Sanitärgebäude nutzen. Es ist offiziell fertig gestellt und übergeben worden. Neben Gruppenumkleideräumen, je sechs Umkleidekabi-

nen und je acht WC für Männer und Frauen, stehen auch ein Behinderten-WC sowie ein Wickelraum bereit.

Im Zuge der umfassenden Sanierung des Areals ist neben dem Kassenhäuschen ein zweites Gebäude errichtet worden. Nun ruhen bis zum Saisonende die Hochbauarbeiten. Mit Ende der Badesaison beginnen

die Arbeiten im Außenbereich. Hier soll eine Steganlage für Sport und Spiel mit Rutsche und Sprungturm errichtet werden. Zum Start der Badesaison im Mai 2013 soll das umfangreiche Bauvorhaben fertig werden.

Kathleen Brandau, Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Aus dem Inhalt

Seite 2 Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2012; Veranstaltungen im Gutshaus

Seite 3 Junge Leute im alten Gemäuer; Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Wegendorf

Seite 4 Lesen, lesen, lesen – in unserer Bibliothek; MTV-Fußball-Senioren suchen Nachwuchs

Seite 5 Altlandsberg Nord in Flammen; Bei Licht betrachtet; Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht

Seite 6 Seniorengeburtstage; Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Notdienst

Seite 7 Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. September 2012

Seite 8 Impressum; Werbung

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2012

Aus dem Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

- Am 30.05.2012 fand die 1. Auswertung der Ortsbuslinien statt;

Die Unterlagen stehen der Verwaltung zur Verfügung und werden den entsprechenden Ortsbeiräten weiter geleitet.

- Zusammenkunft der ZAG „Windenergie“ am 5. Juni 2012

Ab 1. 08. erfolgt die öffentliche Auslage des Teilregionalplans „Windenergienutzung“; ausführlich unter: www.rpg-oderland-spreede.de.

- Ortsbesichtigung Wegendorf am 6. Juni 2012

Problemstellen sind aufgetreten, die protokolliert wurden – über weitere Abarbeitung wird in den entsprechenden Ausschüssen

bzw. Gremien beraten. Das Protokoll wird veröffentlicht.

- 15. Juni 2012 Grundsteinlegung des Wasserwerkes Strausberg-Erkner
Vorgesehen ist eine Bauzeit von 2 Jahren;

Diskussion und Beschlussfassung

- Ergänzendes Verfahren zum Bebauungsplan „Windpark Altlandsberg in der Feldflur zwischen Buchholz, Wegendorf und Wesendahl“;

- Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des B-Planes „Windpark Altlandsberg“ OT Buchholz, Wegendorf, Wesendahl;

- 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altlandsberg und Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windenergienutzung“;

- Ausbau der Straße „An der Mühle“ im OT Altlandsberg, Festlegung des grundlegenden Ausbauprogramms;
- Neubau Multifunktionsgebäude Sportplatz Altlandsberg, Bollensdorfer Weg;
- Finanzierung von fünf geförderten Arbeitsplätzen im Rahmen der Entwicklungsstudie/Jugendbauhütte
- Gehwegbau Landsberger Straße im OT Bruchmühle, 1. Bauabschnitt von der Kastanienallee bis zum „Mühlenfließ“;
- Prüfung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Schlossareals;

Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

Kombinierbarer Werken-, Kunst und Klassenraum in der Altlandsberger Stadtschule übergeben

Die Stadtschule Altlandsberg platzt buchstäblich aus allen Nähten. Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es gleich drei erste Klassen. Damit entstand das Problem, allen Klassen einen eigenen Schulraum zur Verfügung zu stellen.

Um dies sicher zu stellen, mussten nun recht kurzfristig neue Schulräume her. Für einen Raum musste die Hortbetreuung von der Stadtschule in das Gutshaus umverlegt werden. Um den zweiten Raum zu gewinnen, bot sich der alte Werkenraum auf dem Hof der Grundschule an.

Dieser musste jedoch vollständig erneuert und funktional erweitert werden. Mit entsprechendem Mobiliar wurde hier ein kombinierbarer Raum für Werken-Arbeit-Technik (WAT) geschaffen, der sich zugleich für

Kunsterziehung und als normaler Klassenraum eignet.

Dieses Projekt wurde im Mai 2012 den Stadtverordneten vorgestellt, die, wegen der Dringlichkeit, auch den erforderlichen Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe ge-



Foto: Privat

fasst haben. Nach erfolgter Ausschreibung der einzelnen Leistungen konnte die Stadtverordnetenversammlung gleich im Juni 2012 die Vergabe der Leistungen beschließen.

Die Lieferung und den Einbau der Möbel und Ausrüstungsgegenstände erfolgten durch die Firma Tilo Baerwolf Lehrmittelvertrieb, die Elektroarbeiten wurden von der Firma Wentzlaß & Kräker und die Malerarbeiten von der Firma Gebrüder Schindler, alle Firmen aus Neuenhagen und Werneuchen, ausgeführt. Nach Abschluss der präzise koordinierten Arbeiten erfolgte am 03.08.2012 die Übergabe des neuen Kombi-Raumes. Die Gesamtkosten betragen 71.000,- Euro.

Kurt Heidemann

Baubeginn Erneuerung Sportanlage Bollensdorfer Weg

Am 07.08. war offizieller Baubeginn am Sportplatz Bollensdorfer Weg.

Die Baumaßnahme wird durch das ILE/Leader-Programm der EU (Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes) mit 75% der förderfähigen Kosten finanziell unterstützt.

Vorgesehen ist die Erneuerung der Sportanlage für den Vereins-, Schul- und Breitensport.

Dazu gehören die Errichtung einer 400 m Kunststofflaufbahn mit einem 100 m Sprint-Abschnitt, einem Allwetterplatz, ei-

ner Weitsprunganlage sowie einer Kugelstoßanlage.

Auftragnehmer ist nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Schmitt Intergreen Sportstättenbau aus Groß Köris.

Die Planung und Bauüberwachung wird durch das Ingenieurbüro Schwabe aus Oranienburg durchgeführt.

Für das Bauvorhaben sind insgesamt 477.000 Euro und ca. 2 1/2 Monate Bauzeit veranschlagt.

Text und Bild: Enrico Keller, Bauverwaltung



Veranstaltungen im Gutshaus

Für das Konzert „Klassik populär“ mit Hans-Joachim Scheitzbach am **12.10.2012** und das Folk-Konzert der schottischen Gruppe „Lori Watson & Rule of Three“ am

09.11.2012 hat der Vorverkauf der Karten in der Bibliothek und in der Stadtinformation bereits begonnen.

Sichern Sie sich Ihre Karten wegen der hohen

Nachfrage bald, auch an unserem Stand auf dem Kirchplatz zum Vogelscheuchenfest am 01.09.2012.

Ihr Förderverein Bibliothek Altlandsberg

Information zur Teileinziehungsverfügung Berliner Straße, Poststraße, Am Markt, Strausberger Straße

Für die Erstellung der Widerspruchsbescheide in diesem Verfahren werden gegenüber den Widerspruchsführern von der Stadt Altlandsberg keine Gebühren erhoben.

Arno Jaeschke, Bürgermeister

Das 350. Jubiläum der Schlosskirche – ein Blick zurück nach vorn

Am 27. August 1662 wurde in dem soeben erbauten Schwerin'schen Schloss die erste Schlosskirche für die 1657 begründete Reformierte Gemeinde Altlandsberg in Gegenwart des „Großen Kurfürsten“, seiner Gemahlin Louisa Henriette und des Brandenburgischen Hofstaats feierlich eingeweiht. Diese befand sich über der jetzigen Kellerruine und wurde durch das Sandsteinportal betreten, das heute der Stadt zugewandt ist. Die Präsenz der Kurprinzen und das enorme Wachstum der Reformierten Gemeinde bedingten den Anbau der Hallenkirche an das Schloss in der Dimension die wir noch heute vorfinden. Sie wurde 1671 vollendet. Auf der nach dem Schloss-

brand von 1757 verbliebenen Ruine wurde die Schlosskirche 1768 neu errichtet. Ihre Nutzung als Gotteshaus war mit dem letzten Gottesdienst 1979 endgültig vorbei. Nach Leerstand, Nutzung u.a. für Tonaufnahmen und Lagerzwecke war sie zuletzt künstlerische Werkstatt für Mosaikfassadengestaltung und Kirchenfensterbau. Dieses Denkmal gehört nun der Stadt. Es soll wieder Leben in dieses barocke Gebäude einziehen. Das Land hat aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz bereits 2 Millionen bewilligt, erste Bauarbeiten werden noch in diesem Jahr beginnen. Im Rahmen des derzeit in Bearbeitung befindlichen Gesamtkonzepts für das Schloss-

viertel soll dieser für die Region einzigartige Saal für Tagungs- und Firmenveranstaltungen sowie auch für private Feiern zur Verfügung stehen. Dies schafft die wirtschaftliche Grundlage dafür, damit ein Drittel der öffentlichen Nutzung für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden kann. Erste Gespräche mit der Schauspielschule "Ernst Busch" Berlin, hier eine Dependence des Fachbereichs Puppenspiel einzurichten, waren erfolgreich. Auch ist es ein reizvoller Gedanke, in diesem historischen Ambiente mit seiner hervorragenden Akustik der Musik und dem Theater des Barocks eine Heimstatt zu geben.

Grit Burkhardt /H. Niedrich

Junge Leute im alten Gemäuer

Ab September wird die Jugendbauhütte Brandenburg Berlin im Domänenhof des Schlossviertels aktiv. Schwerpunkt des vorerst einjährigen Einsatzes der fünf Jugendlichen ist das derzeitige nur als Ruine erkennbare Brau- und Brennhaus. Im Rahmen von Freilegungs- und Sicherungsarbeiten soll dieses denkmalgeschützte Gebäude, dessen älteste Bestandteile mit der Jahreszahl 1685 datiert sind, für die zukünftige Sanierung vorbereitet werden. Die fünf Jugendlichen haben ihr Abiturzeugnis in der Tasche und wollen sich mit diesem Freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege ihrem Berufswunsch nähern. Per-

spektiven wie Architektur, Bauwesen oder auch Restaurierung werden in diesem Jahr als möglicher Studienwunsch geprüft. Schirmherr dieses Projekts ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Finanziert wird der Einsatz der Jugendlichen durch den Bund, die Stiftung und auch durch einen gewichtigen Eigenanteil der Stadt Altlandsberg. Die fachliche Anleitung der Jugendlichen übernimmt das Ingenieurbüro für Baustatik und Sanierungsplanung (ibs) aus Hoppegarten. Dieses erfahrene Büro trägt ab Frühjahr des nächsten Jahres auch die Verantwortung für die Restaurierung der Schlosskirche. Für die Sicherung des Ge-

bäudes hat die Landesregierung die notwendigen Finanzen zur Verfügung gestellt. Mit Unterstützung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft wird es auch möglich sein, dass die Jugendlichen in Altlandsberg Quartier nehmen und natürlich auch nach dem Arbeitstag im Schlossviertel in der Stadt ihre Freizeit verbringen. Wir wünschen den Jugendlichen einen guten Start in die spannende Aufgabe und werden die Leser über den weiteren Verlauf des Einsatzes informieren.

Grit Burkhardt
Sanierungsbeauftragte

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Wegendorf

Am 11.08. d. J. führte die FFW Wegendorf einen Tag der offenen Tür durch um zu zeigen was Freiwillige Feuerwehren so leisten. Ein Fettbrand wurde simuliert und eindrucksvoll gezeigt, wie mit der Deckel- oder die Handtuch-Technik die Flammen einfach erstickt werden, und dass auf keinen Fall Wasser benutzt werden darf. Die Jugendfeuerwehr konnte demonstrieren, was sie in den letzten Monaten gelernt hat. Ein zur Übung errichtetes Holzhaus wurde leider eine Woche vorher ein Opfer mutwilliger Zerstörung. Auch wenn es als „Brandopfer“ vorgesehen war, so ist es ein Zeichen von Respektlosigkeit gegenüber anderer Leute Arbeit, dieses einfach zu zerstören. Aber Christel kümmerte sich um dieses Problem und baute die „Kirche“ wieder auf. Die Jugend konnte also aufsitzen und der Einsatz verlief fast schulmäßig. Es zeigte sich jedoch auch was passiert, wenn Vorarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt waren. Ein Schlauch war verdreht aufgerollt wor-

den. Beim Öffnen des Ventils schoss das Wasser durch den Schlauch, entwirrte und entkoppelte diesen und auch das Strahlrohr. Kati hatte noch Glück im Unglück als das Wasser ihr ins Gesicht schoss und sie völlig durchnässte. Das brennende Haus war zwar nicht mehr zu retten, aber die Nebengebäude hätten gewiss vor den Flammen bewahrt werden können. Dennoch waren die Ausbilder mit der Leistung ihrer Schützlinge zufrieden. Als nächste Vorführung demonstrierte Christin P. die Betreuung eines vom Auto angefahrenen Radfahrers mit offenem Armbruch und Glassplitter-Verletzung. Die Altlandsberger Feuerwehr, die mit dem Rüstwagen angerückt war, zeigte, wie man Scheiben splitterfrei entfernt und mit Hydraulik-Spreizer und -Schere eine eingeklemmte Person befreit und wie schnell aus



einer Limosine ein Cabrio entsteht. Der Tag hat gezeigt, wie wichtig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinden ist. Es gibt in Brandenburg nur vier Berufsfeuerwehren, der Landkreis MOL wird nur durch die Arbeit Freiwilliger geschützt. In ihrer Freizeit bilden sie sich ständig weiter. Vielen Dank für dieses Engagement. (Der eingesandte Beitrag wurde redaktionell gekürzt)

Text und Foto: Katrin Thürling

Das Dorffest in Gielsdorf – wieder ein Höhepunkt

Viele Leute aus nah und fern besuchten unser Fest am 10. bis 12. 08, am Freitag zum musikalischen Start des Festes in der Kirche sowie am Samstag als „Zaungäste“ beim Traktorenumzug.

Auf der Festwiese war eine fröhliche Stimmung bei gutem Essen, Kaffee u. Kuchen.

Unterschiedliche Darbietungen und sportliche Betätigungen erfreuten unsere Gäste. Für die Kleinsten war die Hüpfburg, gesponsert von der Sparkasse MOL, ein Anziehungspunkt.

Am späten Abend wurden die Gäste von einem Feuerwerk überrascht.

Am Sonntag trafen sich dann viele zum Aus-

klang des Festes bei Kermers zu Musik, Essen und Unterhaltung.

Allen Sponsoren, Mitwirkenden und dem Festvorbereiter, Herrn Sparchholz und seinen Mitstreitern ein herzliches Dankeschön.

U. Eckert/ Ortsvorsteherin

Lesen, lesen, lesen – in unserer Bibliothek

Die Hortkinder der Gruppe von Frau Niedlich wollten im Verlauf dieses Schuljahres erfahren, was man alles in der Bibliothek so erleben und erlesen kann.

Zu Beginn der zweiten Klasse lernten sie die Räume unserer Stadtbibliothek kennen. Sie bewiesen mir, dass sie schon alle Buchstaben sicher beherrschten. Nun konnte also das Stöbern beginnen:

In den Regalen wurde Interessantes entdeckt und „geschmökert“ in aller Bequemlichkeit!! Aufmerksam lauschten die Hortkinder, wenn vorgelesen wurde.

Sie zeigten sich interessiert und geschickt

beim Basteln. Besonders temperamentvoll aber beteiligten sich alle am Lösen von Rätseln. Spannung herrschte auch beim Lesewettbewerb „Wer erkennt die meisten richtigen Sätze?“

Diese unterschiedlichen Beschäftigungen mit Büchern und dem Lesen überhaupt haben sicher bei den Kindern das Interesse an Literatur positiv beeinflusst.

So ging unser gemeinsames Projekt am 30. Mai mit einem lustigen Wettbewerb „Welcher Luftballon – mit selbst gebastelten Füßen – hüpf am weitesten?“ zu Ende.

Gabriele Böttcher



MTV-Fußball-Senioren suchen Nachwuchs



Wir suchen für die neue Saison 2012/13 zur Verstärkung unserer Senioren-Herrenmannschaft des MTV 1860 Altlandsberg e.V. noch Spieler ab 35 Jahre für den Spielbetrieb in der Staffel A des Kreises MOL. Unter <http://fussball-mol.de>

findet Ihr weitere Informationen und auch den Spielplan. Spielstätte ist der Sportplatz am Bollensdorfer Weg. Hier treffen sich einige Spieler des MTV auch außerhalb des Spielbetriebes jeden Sonntag ab 18:00 Uhr. Dies ist auch der Termin, um selbst aktiv einzusteigen. Ein Training in der Woche findet derzeit nicht statt.

Wenn Ihr Interesse habt, melde Euch bei

mir (burkhard.bartelt@t-online.de, 0172-6629586) oder schaut zu den o.a. Terminen einfach einmal vorbei. Unser Kader umfaßt Sportler im Alter von 36 bis 54 Jahren, das Durchschnittsalter ist 45.

*Burkhard Bartelt
Team-Organisator*

20 Jahre Obstgut Franz Müller in Wesendahl!

Frische knackige Äpfel im Winter, fruchtige Erdbeeren und Kirschen im Sommer! Ob aus dem Hofladen oder selbst gepflückt vom Feld, seit nunmehr 20 Jahren bietet das Obstgut Franz Müller Ihnen eine aromatische Vielfalt an selbst produziertem Obst!

Am Samstag, 08.09.12 von 9 – 16 Uhr findet unser großes Hoffest für Jung & Alt statt! Start der Apfelselbstpflücke!

Nähere Informationen unter: www.obstgut-franz-mueller.de



OBSTGUT FRANZ MÜLLER GmbH

Dorfstraße 1, 15345 Wesendahl, Tel.: 0 33 41/ 21 58 56

Futterfleischverkauf für Hund, Katze & Co.

Gesunde und natürliche Ernährung für Ihr Haustier mit Frisch- bzw. Frostfleisch direkt vom Schlachthof. Es werden keine Schlachtabfälle verarbeitet. Mein Betrieb hat eine Zulassung vom Veterinär- und Lebensmittelamt zur Verarbeitung und Verpackung von Tierfutter.

Im Angebot vom Rind sind u. a. Muskelfleisch, Innereien, wie z. B. Niere, Leber, Lunge, Euter, Pansen grün und Blättermagen sowie Herz. Es werden auch verschiedene Mixsorten angeboten. Hochwertiges Geflügelsortiment vom Huhn, Pute, wie Innereien, Hälse, Hühnerrücken.

Für allergische Tiere ist Hirschfleisch im Angebot.

Ein Besuch in meinem Geschäft, Inhaberin Marina Schur-Schuster, Tel. 0173/9485910, Eschenweg 1, Eingang Neue Lindenallee, 15345 Altlandsberg/OT Wegendorf lohnt sich auf jeden Fall.

Öffnungszeiten sind Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr.

Nach Absprache kann gern zu anderen Zeiten ein Termin ausgemacht werden.

Lieferungen werden ebenfalls nach Absprache angeboten. Gern berate ich Sie und gebe nützliche Tipps und Ratschläge für eine gesunde Ernährung Ihres Haustieres.

Marina Schur-Schuster, Internet: www.futterfleischvertrieb.de.

Altlandsberg – Nord in Flammen

Das 10. Nordfest am 18.08.2012 war ein voller Erfolg. Bei traumhaften Sommerwetter feierten die Bürger von Altlandsberg-Nord fröhlich mit Nachbarn, Freunden und Bekannten ihr traditionelles Nordfest. Wie jedes Jahr wurden Thüringer Bratwürste vom Grill angeboten, das Bier floss in Strömen, für die Kinder gab es Schminken mit dem JRK, eine Hopseburg – gesponsert von der Sparkasse – und Taktorfahrten mit Manne Wiese, die Feuerwehr präsentierte ihre Technik und lud zum Büchsen-spritzen ein, für die kulturelle Umrahmung sorgten die United



Dancing Angels, indische und brasilianische Tanzdarbietungen und DJ Olaf&Möhli.

Der absolute Höhepunkt war ein sehr beeindruckendes Feuerwerk. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Wir freuen uns auf das 11. gemeinsame Fest im nächsten Jahr.

Grit Burkhardt für das Nordfestkomitee

Brasilianische Rhythmen
Foto: Burkhardt

Bei Licht betrachtet...

Toll was man so alles erleben kann, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht. Vor kurzem spielte sich fast ein „Jungstorch-Drama“ in unserer Stadt ab. Gott sei Dank haben wir aber Bürger, die sich auch für unsere Störche einsetzen. Es war aufgefallen, dass auf der Wiese gegenüber vom Armenhaus, ein Storch seit 2-3 Tagen herumstolzerte aber nicht wegfliegen konnte. Die beiden Altlandsberger Dieter Huß und Robert Preis wollten dieser Angelegenheit auf den Grund gehen, zumal Dieter Huß schon früher Wissen über Vögel mit einem Kolkkraben gesammelt hatte. Sie vermuteten, dass der Flügel vielleicht gebrochen sei, und gingen zu der Wiese, um sich den Storch näher anzusehen. Von zwei Seiten näherten sie sich ihm, und trieben den Storch langsam zum Graben, packten ihn

und brachten den jungen Storch zu einem Tierarzt, der feststellte, dass dieser einen verwachsenen Flügel hat. Der Arzt wies den Jungstorch in eine Tierklinik ein, in der er jetzt behandelt wird. Allerdings wird er den weiten Weg in den Süden wie seine Artgenossen nicht mitmachen können, da sich die Ärzte nicht sicher sind, ob er jemals fliegen kann. Sollte diese Situation eintreten, wird man ihn in einen Zoo oder ein Gehege bringen. Für uns Bürger stellt sich die Frage, wollen wir die Patenschaft für diesen Storch übernehmen? Schließlich ist er doch ein „Altlandsberger“ der nur eine Behinderung hat.

Sachkundige Touristen wiesen uns darauf hin, dass das überhängende und schon mehrere Zentner schwere Storchennest jetzt absturzgefährdet sei.



Bild: Klaus Krüger

Die Stadt und ihre nunmehr für Höhenaktionen bestens ausgestattete Feuerwehr werden das, wie zuletzt vor 30 Jahren, mit Sicherheit zu verhindern wissen.

So sieht es der Nachtwächter

Internationaler Schülertausch – Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie!

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Die Schüler kommen aus Chile, Peru und Brasilien.

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 – 23729-13,
Fax 0711 / 23729-32,

Email:

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

Arbeitseinsatz mit Kerstin Kaiser auf Kinderbauernhof Mümmelmann

Während eines Kurzbesuchs von Kerstin Kaiser am 05.05. auf dem Kinderbauernhof wurde die Idee geboren. „Frau Markstein, was halten Sie davon, wenn ich mal einen Arbeitseinsatz auf dem Kinderbauernhof Mümmelmann mache, hier gibt es doch bestimmt immer etwas zu tun?“

Zwei Wochen später stand der Termin 02.08.2012 fest. Geplant war eigentlich die Fertigstellung eines Hochbeetes mit Regenwurmschaukasten. Dank göttlicher sonniger Fügung kam die Strohernte dazwischen. So musste umdisponiert werden. Bereits um 11 Uhr lagen ca. 200 goldige Strohballen vom Feld vom Bauer Körper aus Altlandsberg auf dem Hof. Diese galt es trocken unterzubringen.

Ein Unwetter war angekündigt. Alle Möglichkeiten der trockenen Lagerung wurden genutzt. Übrig blieb der Bau einer Strohmiete. Alles hat prima geklappt. Ein Dankeschön an Familie Körper aus Altlandsberg! Kerstin Kaiser und ihren Begleitern machte der Einsatz richtig Spaß. Für unsere Mitarbeiter/innen war das natürlich ein Erlebnis pur. Gewählte Landtagsabgeordnete hier in Aktion, Klasse!

Gefolgt von einem Picknick mit selbstgebackenen Kuchen vom Seniorentreff sowie frisch gebackenem Brot vom „Projekt alleinerziehende Mütter“. Frau Boge, Prokuristin der Steremat GmbH, brachte es persönlich vorbei und nutzte die Gunst der Stunde zum Gespräch mit Frau Kerstin Kaiser. Wir würden uns auch über weitere Helfer/innen freuen, aber Termine vorher vereinbaren! Oder vielleicht kommen Sie am 8. September 2012 zum großen Dorfangerfest bei Mümmelmann mit Kochshow für Kinder um 11 Uhr oder um 12 Uhr Spanferkel vom Grill, live Musik, Kaffee und Kuchen, Aktion Eisblock für Kinder, Ponyreiten, Biene und Imker, u.v.a.m. Seien Sie unsere Gäste!
Text und Bild: B. Markstein



Seniorengeburtstage im Monat September 2012

Altlandsberg

01.09.	Ruth Bresch	zum 83.
02.09.	Hildegard Freudenberg	zum 78.
02.09.	Horst Lüder	zum 81.
02.09.	Heinz Rhode	zum 72.
03.09.	Ingeborg Niedlich	zum 91.
03.09.	Waltraut Ziebell	zum 79.
04.09.	Klaus Etzold	zum 72.
04.09.	Inge Hewelt	zum 76.
04.09.	Helga Rätz	zum 87.
06.09.	Edda Heck	zum 71.
06.09.	Traute Langer	zum 73.
07.09.	Erika Hensel	zum 80.
07.09.	Irmgard Kolbe	zum 85.
08.09.	Sibylle Hosemann	zum 73.
09.09.	Irene Serwatka	zum 74.
10.09.	Ursula Kienert	zum 74.
10.09.	Ursula Wendt	zum 83.
11.09.	Horst Schramm	zum 82.
12.09.	Edeltraud Busse	zum 73.
12.09.	Gisela Busse	zum 73.
13.09.	Werner Raabe	zum 86.
14.09.	Margarete Baeslack	zum 87.
14.09.	Jürgen Flügel	zum 71.
15.09.	Horst Haeske	zum 73.
15.09.	Bärbel Peltner	zum 71.
16.09.	Waltraut Stürmer	zum 76.
17.09.	Martin Stahlberg	zum 77.
18.09.	Ursula Bähr	zum 73.

18.09.	Lydia Hoge	zum 82.
18.09.	Werner Klünder	zum 80.
20.09.	Helga Hartmann	zum 79.
20.09.	Peter Krause	zum 72.
21.09.	Lothar Brimmer	zum 92.
22.09.	Hildegard Belicke	zum 90.
23.09.	Karl-Peter Beckmann	zum 71.
25.09.	Marietta Steinhagen	zum 71.
26.09.	Hans Jonas	zum 77.
27.09.	Christel Nugk	zum 75.
27.09.	Helga Runge	zum 82.
27.09.	Elisabeth Wegener	zum 87.
29.09.	Ursula Buchholz	zum 82.
29.09.	Erna Drawer	zum 74.
29.09.	Brigitte Filler	zum 74.
29.09.	Hannelore Ruthenberg	zum 79.
30.09.	Elisabeth Bauer	zum 90.
30.09.	Wolfgang Ehm	zum 72.
30.09.	Waltraud Lang	zum 73.

Bruchmühle

06.09.	Margot Rieck	zum 82.
08.09.	Dieter Lüdemann	zum 77.
13.09.	Ingelore Böhm	zum 71.
13.09.	Käte Kolander	zum 77.
19.09.	Hildegard Markert	zum 70.
20.09.	Ilse Gerbrand	zum 77.
20.09.	Wilfried Hoffmann	zum 72.
20.09.	Herbert Marks	zum 73.

20.09.	Brigitte Metschke	zum 71.
22.09.	Heinrich Nikolai	zum 77.
29.09.	Ingrid Radtke	zum 73.

Buchholz

17.09.	Helga Philipp	zum 84.
--------	---------------	---------

Gielsdorf

02.09.	Reinhard Götze	zum 71.
03.09.	Dr. Hans Franke	zum 73.
06.09.	Alevtina Shishorina	zum 86.
13.09.	Peter Laufer	zum 76.
14.09.	Waltraud Jänicke	zum 84.
19.09.	Dr. Wolfgang Richter	zum 71.
21.09.	Lucie Thiedig	zum 76.
27.09.	Elke Neumann	zum 71.
29.09.	Ursula Eckert	zum 73.
29.09.	Dorit Jonzeck	zum 73.
29.09.	Helmut Schiemann	zum 71.

Wegendorf

02.09.	Werner Brunkow	zum 78.
04.09.	Ingrid Raidt	zum 73.
20.09.	Rita Siedler	zum 75.
30.09.	Helmut Kürbis	zum 86.

Wesendahl

10.09.	Margot Watzke	zum 84.
--------	---------------	---------

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz
Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159
15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280
Fax: (033439) 580755
E-Mail: dudlitz-
kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften:

Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976
Rudolf-Breitscheid-Allee 32
15366 Neuenhagen

Frau Lehmann
Tel. 03342/250012
Hauptstraße 10–12
15366 Neuenhagen

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal): 03341-524662
Frauennotruf: 0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335-5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle: 033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG): 01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG): 0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111



Malermeister
Michael Jendritzki

**Mit uns sind
Renovierungen
ein Kinderspiel.**

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. September 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Ortsteil Altlandsberg					
01.09.	11:00 - 24:00	10. Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe Über 30 geöffnete Höfe, von der Berliner Allee bis zur Buchholzer Allee, warten mit vielfältigen Angeboten auf ihre Besucher. Mehr als 50 Marktstände, vom Markt-, bis zum Kirchplatz, Spiel, Spaß und Musik für Jung und Alt auf dem Schlossplatz u.a. mit Kanonenschüssen um 13 und 18 Uhr aus der Kanone „Kaiserin Augusta“ der Schützengilde und dem Trekkerziehen von 13 bis 17 Uhr und Musik bis 22 Uhr sorgen sicher für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Tag. Das Programm auf dem Marktplatz finden Sie unter www.altlandsberg.de	26.09.	15:00	Kirchenkreis mit Singerunde
03.09.	19:00	Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative "Lebenswerte Altstadt Altlandsberg"; Haus der Generationen	29.09.	14:00	Pflanzentausch
03.09.	19:00	Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung	Veranstaltungen siehe Aushänge u. www.bruchmuehle.de SG 47 Bruchmühle e.V. , Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de		
05.09.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1	montags	19:00	Gymnastikgruppe im Sportcasino
06.09.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte "Dos Parejas"	Ortsteil Gielsdorf		
06.09.	19:00	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe	22.09.	09:30	Sportfest
08.09.	19:00	8. Sommerkonzert in der Stadtkirche, "Auch in der Gondel zu spielen" - Kammermusik aus Venedig d. 16./17. Jh.	montags	9:30 - 10:30	Seniorensport; Gemeinschaftshaus
09.09.	14:00	Stadtführung mit dem Heimatverein - "Tag des Denkmals", Treffpkt.: Infodreieck Marktplatz	freitags	16:00 - 17:30	Chor; Winterkirche
10.09.	19:00	Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales	freitags	18:00/19:00	Englisch; Winterkirche
12.09.	19:00	Hauptausschuss	dienstags	14:00 - 18:00	Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877
15.09.	n.b.	TAF Nordnordostdeutsche Meisterschaft im Discodance; Erlengrundhalle (Tickets über Tanzschule Step&Dance)	Ortsteil Wegendorf , Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016		
27.09.	19:00	Stadtverordnetenversammlung	04.09.	14:30	Basteln für Jung und Alt bei Frau Lange
28.09.	9:30 - 13:00	Kitasportfest für Kinder von 4 bis 6 Jahren; Erlengrundhalle	06.09.	17:00	Buchlesung mit Patrizia Holland aus ihrem Buch "Zweisedler"; Gemeindehaus
28.09.	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpkt.: Storchenturm	11.09.	15:00	Kegelnachmittag in der Seniorenresidenz Strausberg
Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414			14.09.	18:30	Skatturnier; Gemeinderaum
14.09.	19:00	Lesung "Ferdinand von Schirachs: Der Fall Collini" mit Ingeborg Niedlich; Gutshaus - Medienkabinett	27.09.	16:00	Bowling in Hoppegarten
Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929			05./ 19.09.	10:00 - 11:00	Bewegungsgruppe
montags	15:00	Seniorensport in der Schulturnhalle	montags	16:30 - 17:30	Seniorensport im Sportraum Kita
montags	18.30	Künstlergruppe "ARTlandsberger"	dienstags u. donnerstags	15:00 - 18:00	Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule
dienstags	18:00	Töpfergruppe - Interessenten willkommen	Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V. , www.dorfkirche-wegendorf.de		
mittwochs	14:00	Senioren spielen Karten;	15.09.	19:00	Film und Feldstein & Theater in der Kirche, Kulinarisches ab 17:00; Theater in der Kirche ab 18:00; Filmbeginn 20:00
donnerstags	10:00 - 11:00	Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren	Ortsteil Wesendahl		
1. u. 3. Do	15:30	Senioren fahren zum Kegeln	08.09.	15:00	Kirchturmfest: Konzert in der Kirche, anschl. Kaffee und Kuchen, Bierauschank und Grill
Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr			20.09.	15:00	Hobbyclub; FFW-Schulungsraum
Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche: Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbuero.jafz@stereomatbsg.de			22.09.	15:00	Chroniknachmittag; FFW-Schulungsraum
Jugendclub im Haus der Generationen: Mo - Di, Do u Fr 13 - 18 Uhr			montags	19:00	Gymnastik; FFW-Schulungsraum
Kleine Galerie im Haus der Generationen: Mo - Mi 8 - 12 Uhr; Do 18 - 21 Uhr			sonntags	14:00	Kidsclub; FFW-Schulungsraum
Verein Helfen - Hilft e.V. , Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4			Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum		
täglich	09:00 - 13:00	Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs	Sonstige Veranstaltungen		
United Dancing Angels , Tanztraining im alten FFW-Gebäude, Am Markt 4			Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445		
dienstags	17:30	Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18:45 Uhr	Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de , www.skulpturenpark.de		
donnerstags	19:00	Elternttraining	Camargue-Pferdehof Wesendahl: Anmeldung: T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de		
samstags	09:00 - 10:00	Minis, 10:00 - 11:00 Uhr Kids 1, 12:00 - 13:00 Uhr Ballett/Dehnung, Dancefloor	Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg , Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355		
MTV 1860 Altlandsberg e.V. , Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de - Abteilung Handball			01.09.	10:00	ökumenischer Festgottesdienst zur Eröffnung des Stadtfestes; ab 13:00 Uhr offener Hof; ab 16:00 Band mit Mike Hille
Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e.V. , Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669			09./ 16./ 30.09.	10:00	Abendmahlsgottesdienst
Ortsteil Bruchmühle , www.bruchmuehle.de , Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451			23.09.	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest; anschl. Imbiss im Pfarrhaus
Senioren: Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024; ehem. Schule – www.bruchmuehle.de			29.09.	14:00	Erntedankfest; anschl. Kaffeetafel mit Volkslieder singen
18.09.	8:00	Tagesfahrt nach Wünsdorf/Lüdersdorf mit Thema: Teltower Rübchen; Treffpunkt Bushaltestellen	Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle		
25.09.	15:30	Kegeln im Hotel Flora; Haupttreffpunkt ehem. Schule	26.09.	15:00	Kirchenkreis; Kaffeerrunde mit Volkslieder singen
			Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz		
			09./ 30.09.	09:00	Predigtgottesdienst
			Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf		
			25.09.	14:30	Predigtgottesdienst zum Erntedankfest; anschl. Kaffeetrinken im Küsterhaus
			Evangelische Kirchengemeinde in Wesendahl		
			23.09.	14:00	Erntedankfest; anschl. Kaffeetafel mit Volkslieder singen
			Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes		
			02./ 09./ 16./ 23./ 30.09.	10:00	Hochamt
			07./ 14./ 21./ 28.09.	09:00	Heilige Messe; am 14.09. mit anschließender Seniorenrunde
			02.09.	09:45	Rosenkranzgebet
			16.09.	15:00	Rosenkranzandacht in Fredersdorf-Nord
			27.09.	19:00	Pfarrfamilienkreis im Antoniusaal

möbelmontage
 Küchen u. Möbelmontagen Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
 Küchen und Geräte Verkauf Kompletter Arbeitsplattenwechsel
 Küchenumzugservice Fronten neu justieren

a la carte

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-
 kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt Verkehrsrecht
 Erbrecht
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Grundstücksrecht
 Insolvenzverfahren



Thomas Graul
 RECHTSANWALT
 Baurecht
 Sozialrecht
 Verwaltungsrecht
 Versicherungsrecht
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
 Telefon: (03 33 98) 869 14
 www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT

ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
 15345 Altlandsberg
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
 Fax 033439 - 781 77

plarewa

Sachverständigen- und Planungsbüro für
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
 12277 Berlin-Tempelhof
 T (030) 7418685 F (030) 7412038
 info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
 Berliner Straße 6
 15345 Altlandsberg

EP: Schoetzau
 ElectronicPartner

499.-

Ihr Gefrierschrank heizt?
 Der Geschirrspüler streikt?
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

Notfall - Hotline
 033398/90 347

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

BOSCH
 Technik fürs Leben

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister

seit 1900

Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

KATJA'S GUTE KÜCHE
 Essen auf Rädern
 Buffets auch außer Haus



Ausstatten von Festen und Feiern

Katja Mann
 An der Promenade 4 Tel. 03 34 38 / 6 31 21
 15345 Altlandsberg Funk 01 70 / 102 82 16

BLUMENHAUS JUCKEL

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,
 nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.
 Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:
 Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.
 Schmücken von Kirchen, Festsälen, Festzelten, etc.
 Tischgestecke für jeden Anlass
 Trauerfloristik • Grabpflanzung

16356 Werneuchen-Seeefeld
 Eichenstrasse 2
 Tel. 03 33 98 / 67 99 17
 www.blumenhaus-juckel.de

16356 Werneuchen
 Freienwalder Str. 24
 Tel. 03 33 98 / 7 66 74

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: info@altlandsberg.de
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
 Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt
 Korrespondent: Michael Töpfer
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
 Auflage: 4.100
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
 Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Redaktionsschluss: 20.08.2012
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
 Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
 Einsendeschluss für die Ausgabe 09/2012: 13.09.2012
 Schlussredaktion für die Ausgabe 09/2012: 17.09.2012

BESTATTUNGSHAUS
JUCKEL

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,
 gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause
 Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Überführung In- und Ausland
 Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen
 Freienwalder Str. 24
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16356 Ahrensfelde
 Dorfstraße 25
 Tel. 030 / 500 125 14
 gegenüber der Kirche

www.bestattungshaus-juckel.de